

1. /ü/ und /i/ sind  
A) mittlere Vokale                      B) niedrige Vokale  
C) nichttrunde Vokale                D) vordere Vokale
2. /k/ und /g/ sind  
A) velare Verschlusslaute            B) velare Spiranten  
C) dentale Nasale                      D) dentale Liquide
3. Die Bedeutung eines Morphems wird als ----- bezeichnet.  
A) Semem                                B) Phonem  
C) Lexik                                 D) Semantik
4. Der Valenz-Begriff wurde von der Sprachwissenschaftler ----- aus der Chemie entlehnt.  
A) G. Helbig                            B) M. D. Stepanowa  
C) L. Tesnière                         D) W. Admoni
5. ----- gilt als Begründer der Indogermanistik (der vergleichenden Sprachwissenschaft).  
A) Rasmus Rask                        B) Otto Jespersen  
C) Franz Bopp                         D) Harry Spitzbardt
6. Der Nachfolger des ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff heißt -----  
A) Walter Scheel                        B) Horst Köhler  
C) Joachim Gauck                      D) Roman Herzog
7. Valenz eines Verbs zeigt -----  
A) die Zahl der lexikalischen Elemente in dem Satz.  
B) die Zahl der fakultativen Satzglieder im Satz.  
C) die Zahl der Angaben im Satz.  
D) die Zahl der obligatorischen Satzglieder im Satz.
8. Das Gegenteil von *stimmlos* ist -----  
A) stimmlich                            B) stimmig  
C) stimmhaft                            D) bestimmt
9. Die Wörter ‚Lid‘, ‚Lied‘, ‚Meer‘ und ‚mehr‘ haben alle etwas mit ----- zu tun.  
A) Polysemie                            B) Homonymie  
C) Homografie                         D) Homophonie
10. Der Name *Germanist* wurde 1846 auf Vorschlag ----- entlehnt.  
A) M. Opitz                              B) J. Grimm  
C) M. Uhland                          D) M. Luther

11. Die Wiedervereinigung Deutschlands fand während der Kanzlerzeit von ----- statt.  
 A) Gerhard Schröder                      B) Helmut Schmidt  
 C) Helmut Kohl                              D) Angela Merkel
12. Die zweite Lautverschiebung begann im ca. 6. Jahrhundert in  
 A) Niederdeutschland                      B) Oberdeutschland  
 C) Mitteldeutschland                      D) Österreich
13. *Nathan der Weise* ist ein repräsentatives Werk -----  
 A) der Romantik                              B) der Klassik  
 C) der Aufklärung                          D) des Naturalismus
14. Aus welchem Gedicht stammen die folgenden Zeilen:  
 „... In den Tiefen  
 der Seele kochte das,  
 was da seit je gefangen:  
 die kalte Wut  
 auf jede Art von Staat.  
 Der Dritte will mich in sein Muster zwängen... “  
 A) „Tag der Einheit“ von Kahlau  
 B) „Herbsttag“ von Rilke  
 C) „Der arme Heinrich“ von Hartmann von Aue  
 D) „Das Nibelungenlied“
15. Inhalt, Ausdruck und Norm sind die Kriterien bei  
 A) monologischer Rede                      B) dialogischer Rede  
 C) stillem Lesen                              D) schriftlicher Arbeit
16. Auf der Anfängerstufe eines Fremdsprachenunterrichts ist der Wortschatz auf ca.  
 ----- begrenzt  
 A) 1000 Wörter                              B) 2000 Wörter  
 C) 3000 Wörter                              D) 4000 Wörter
17. Pestalozzi, der Vorläufer der Anschauungsdidaktik stammte aus  
 A) Italien                                      B) der Schweiz  
 C) der BRD                                    D) Österreich
18. Welche der zwei berühmten Autoren haben Indien besucht und auch über Indien  
 geschrieben?  
 A) Max Mueller und Heinrich Böll  
 B) Heinrich Böll und Günter Grass  
 C) Max Mueller und Joseph Winkler  
 D) Günter Grass und Joseph Winkler

19. Was stimmt?
- A) Ein attributives Adjektiv erscheint vor einem Nomen und wird damit dekliniert.
  - B) Ein attributives Adjektiv erscheint nach einem Nomen und wird damit dekliniert.
  - C) Ein attributives Adjektiv erscheint vor einem Nomen und wird damit nicht dekliniert.
  - D) Ein attributives Adjektiv erscheint nach einem Nomen und wird damit nicht dekliniert.
20. Ein erstes umfassendes Werk, *Historia von D. Johann Fausten*, das sich mit dem Leben Johann Fausts befasste, erschien im Jahre 1587. Wer hat dieses Werk veröffentlicht?
- A) Martin Luther
  - B) Hartmann von Aue
  - C) Johann Spies
  - D) Konrad Celtis
21. Die größte deutsche Sammlung der Vagantenlyrik, deren Handschrift ----- genannt wird
- A) Runen
  - B) Sütterlin
  - C) Carmina burana
  - D) Fraktur
22. Das Werk „Narrenschiff“ wurde von ----- verfasst
- A) Erasmus von Rotterdam
  - B) Sebastian Brants
  - C) Thomas Murner
  - D) Hans Sachs
23. Welche der folgenden sind Österreichische Schriftsteller?
- I. Rudolf Kassner
  - II. Peter Bichsel
  - III. Josef Roth
  - IV. Günter Grass
- A) I, II & III
  - B) II, III & IV
  - C) I, II & IV
  - D) I & IV
24. Welche der folgenden sind deutsche Nobelpreisträger für Literatur?
- I. Hermann Hesse
  - II. Bertolt Brecht
  - III. Franz Kafka
  - IV. Herta Müller
- A) I & II
  - B) II & III
  - C) I & IV
  - D) II & IV
25. Welche der folgenden Werke sind nicht von Kafka?
- I. Der Butt
  - II. Katz und Maus
  - III. Das Schloß
  - IV. Hundejahre
- A) I, II & IV
  - B) II, III & IV
  - C) I, III & IV
  - D) I, II & III

26. Welche der folgenden sind Minimalpaare?
- |     |             |    |            |
|-----|-------------|----|------------|
| I   | Rose, Hose  | II | Mund, Hund |
| III | Haus, Klaus | IV | groß, Roß  |
- A) I & II                      B) II & III  
C) III & IV                     D) I & IV
27. Welche der folgenden Sprachen spricht man in der Schweiz außer Deutsch?
- |      |             |     |               |
|------|-------------|-----|---------------|
| I.   | Italienisch | II. | Französisch   |
| III. | Russisch    | IV. | Rätoromanisch |
- A) I, II & III                    B) II, III & IV  
C) I, III & IV                    D) I, II & IV
28. Welche der folgenden Orte liegen nicht in Deutschland?
- |      |            |     |              |
|------|------------|-----|--------------|
| I.   | Harz       | II. | Zugspitze    |
| III. | Monte Rosa | IV. | Großglockner |
- A) I & II                         B) III & IV  
C) II & III                        D) I & IV
29. Welche der folgenden Zeiten spielten in der deutschen Geschichte eine bedeutende Rolle.
- |      |             |     |             |
|------|-------------|-----|-------------|
| I.   | 1618 – 1648 | II. | 1930 – 1945 |
| III. | 1512 – 1532 | IV. | 1230 – 1240 |
- A) I & II                    B) II & III                    C) III & IV                    D) I & III
30. Welche der folgenden sind Schriftsteller der ehemaligen DDR?
- |      |                |     |              |
|------|----------------|-----|--------------|
| I.   | Peter Huchel   | II. | Günter Grass |
| III. | Bertolt Brecht | IV. | Anna Seghers |
- A) II, III & IV                    B) I, III & IV  
C) I, II & IV                    D) I, II & III
31. Welche der folgenden Werke schrieb Max Frisch?
- |      |                  |     |              |
|------|------------------|-----|--------------|
| I.   | Andorra          | II  | Stiller      |
| III. | Das siebte Kreuz | IV. | Der Verdacht |
- A) I & II                    B) II & III                    C) III & IV                    D) I & III
32. Welche der folgenden Werke haben einen Indienbezug?
- |      |  |
|------|--|
| I.   | Kopfgeburten oder die Deutschen sterben aus. |
| II.  | Siddhartha                                   |
| III. | Zunge zeigen                                 |
| IV.  | Gerettete Zunge                              |
- A) I, II & IV                    B) II, III & IV                    C) I, II & III                    D) I, III & IV

33. Das Drama *Der Wirrwarr* umbenamt als *Sturm und Drang* wurde von ----- geschrieben.  
 A) F. Schiller B) J.W. von Goethe  
 C) J. G. Herder D) M. Klingner
34. Goethes *Iphigenie auf Tauris* basiert sich auf das gleichnamige Stück von -----  
 A) Aristophenes B) Aischylos  
 C) Euripides D) Sophokles
35. *Das Brot der frühen Jahre* ist eine Erzählung von  
 A) Heinrich Böll B) Günter Grass  
 C) Thomas Mann D) Hermann Hesse
36. Der Begriff *Phoneme* bedeutet  
 A) gleichbedeutend B) bedeutungsunterscheidend  
 C) gleiche Forme D) bedeutungstragend
37. Die *Einkommenden Zeitungen* erschienen ab 1. Juli ----- in Leipzig als Nachfolger der *Wöchentlichen Zeitung* und gelten, da sie sechs Mal in der Woche erschienen, als erste Tageszeitung der Welt.  
 A) 1560 B) 1650  
 C) 1848 D) 1918
38. In seinem „Sendbrief vom Dometschen“ erklärt ----- seine Übersetzungsauffassung  
 A) P. Fleming B) G. E. Lessing  
 C) M. Luther D) J. Gutenberg
39. Die überschwenglich als *deutsche Sappho* oder *Elfte Muse* gelobte erste deutsche Schriftstellerin war -----  
 A) Hildegard von Bingen B) Gertrud von Helfta  
 C) Bettina von Arnim D) Roswitha von Gandersheim
40. Das Lustspiel *Horribilicribrifax. Teutsch* (1663) wurde von ----- geschrieben.  
 A) Jakob Bidermann B) Hans Jakob Grimmelshausen  
 C) Andreas Gryphius D) Christian Wiese
41. Winckelmanns Formel „*edle Einfalt, stille Größe*“ beeinflusste sehr wesentlich den Geist der deutschen Epoche -----  
 A) Sturm und Drang B) Klassik  
 C) Barock D) Romantik
42. Die deutschsprachige Nobelpreisträgerin (2004) Elfriede Jelinek kommt aus  
 A) Österreich B) der Schweiz  
 C) Liechtenstein D) Polen

43. Der erste deutschsprachige Autor, der den Nobelpreis 1902 erhielt, Theodor Mommsen war  
 A) Dramatiker B) Schriftsteller  
 C) Dichter D) Historiker
44. *Adriatische Rosemund* (1645) von Philipp Zesen zählt zu dem  
 A) Höfischen Roman B) Politischen Roman  
 C) Schelmenroman D) Schäferroman
45. Welche Anordnung der Bundesländer nach der Einwohnerzahl ist richtig?  
 A) Hamburg, Bremen, Bayern, Rheinland-Pfalz  
 B) Bayern, Rheinland-Pfalz, Bremen, Hamburg  
 C) Rheinland-Pfalz, Bremen, Bayern, Hamburg  
 D) Bayern, Rheinland-Pfalz, Hamburg, Bremen
46. Welche Anordnung der geschichtlichen Ereignisse ist richtig?  
 A) Weltwirtschaftskrise, Machtergreifung Hitlers, Zweiter Weltkrieg, Frieden von Versailles,  
 B) Zweiter Weltkrieg, Frieden von Versailles, Machtergreifung Hitlers, Weltwirtschaftskrise  
 C) Machtergreifung Hitlers, Zweiter Weltkrieg, Weltwirtschaftskrise, Frieden von Versailles  
 D) Zweiter Weltkrieg, Machtergreifung Hitlers, Frieden von Versailles, Weltwirtschaftskrise
47. Welche Anordnung ist richtig?  
 A) Martin Opitz, Heinrich Böll, G. Büchner, Arthur Schnitzler  
 B) G. Büchner, Arthur Schnitzler, Martin Opitz, Heinrich Böll  
 C) Martin Opitz, G. Büchner, Arthur Schnitzler, Heinrich Böll  
 D) Heinrich Böll, Martin Opitz, G. Büchner, Arthur Schnitzler
48. Welche Anordnung der Werke nach ihren Erscheinungsdaten ist richtig?  
 A) Bahnwärter Thiel, Effie Briest, Das siebte Kreuz, Die Ermittlung  
 B) Effie Briest, Bahnwärter Thiel, Die Ermittlung, Das siebte Kreuz  
 C) Die Ermittlung, Effie Briest, Bahnwärter Thiel, Das siebte Kreuz  
 D) Effie Briest, Bahnwärter Thiel, Das siebte Kreuz, Die Ermittlung
49. Welches Werk stammt nicht von Theodor Fontane  
 A) Der Stechlin B) Irrungen Wirrungen  
 C) Der grüne Heinrich D) Effi Briest
50. Die Schriftsteller ----- schufen ihre Werke eher auf Lateinisch und Griechisch und nicht auf Deutsch  
 A) des Naturalismus B) der Klassik  
 C) der Romantik D) des Humanismus

51. Lesen Sie die folgenden Listen und kreuzen Sie die richtige nachstehende Kombination an!

	Author		Werke
I.	Stefan Zweig	1.	Benares: Stadt der tausend Tempel
II.	Thomas Mann	2.	Zunge zeigen
III.	Carl Gustav Jung	3.	Die vertauschten Kopfe: eine indische Legende
IV.	Gunter Grass	4.	Die traumende Welt Indiens

Kombinationen:

	I	II	III	IV
A)	3	4	2	1
B)	1	3	4	2
C)	4	3	2	1
D)	3	4	1	2

52. Lesen Sie die folgenden Listen und kreuzen Sie die richtige nachstehende Kombination an!

	(Begriff)		(Zusammenhang)
I.	Trummerliteratur	1.	Barock
II.	Gruppe '47	2.	Germanische Dichtung
III.	Stabreim	3.	Schriftstellertreffpunkt
IV.	Sprachgesellschaften	4.	unmittelbare Nachkriegsliteratur

Kombinationen:

	I	II	III	IV
A)	1	2	3	4
B)	3	2	4	1
C)	1	4	2	3
D)	4	3	2	1

53. Lesen Sie die folgenden Listen und kreuzen Sie die richtige nachstehende Kombination an!

	(Begriff)		(Bedeutung)
I.	synchronische Sprachbetrachtung	1.	historische Sprachbetrachtung
II.	syntagmatische Beziehung	2.	oppositionelle Beziehung
III.	diachronische Sprachbetrachtung	3.	beschreibende Sprachbetrachtung
IV.	paradigmatische Beziehung	4.	kontrastive Beziehung

Kombinationen:

	I	II	III	IV
A)	3	4	2	1
B)	1	2	3	4
C)	4	3	2	1
D)	3	4	1	2

54. Die Figuren *Siegfried, Kriemhilde, Brunhilde* sind in diesem Werk zu finden:  
A) Gudrun                                  B) Das Nibelungenlied  
C) Das Rolandslied                         D) Eneit
55. Die in Deutschland von Martin Opitz eingeführte erste italienische Oper war  
A) Antigone                                  B) Dafne  
C) Arcadia                                    D) Argenis
56. Einer der bedeutendsten deutschen Dichter und Schriftsteller der plattdeutschen Sprache (*Ut de Franzosentid, Ut mine Festungstid*) war  
A) Adalbert Stifter                         B) Fritz Reuter  
C) Bertolt Auerbach                         D) Theodor Storm
57. Die Werke *Der Hauptmann von Köpenick, Des Teufels General, Das kalte Licht* und *Schloss Salwäre* wurden von ----- verfasst  
A) Hans Carossa                             B) Ernst Jünger  
C) Carl Zuckmayer                         D) Bertolt Brecht
58. *Kleider machen Leute*, erstmals 1874 im zweiten Band der Novellensammlung *Die Leute von Seldwyla* erschienen, wurde von ----- geschrieben  
A) Klaus Groth                                B) Theodor Storm  
C) Wilhelm Raabe                             D) G. Keller
59. Brecht entwickelte seine Theorie des epischen Theaters aus den Ideen von ----- über das Drama.  
A) Aristoteles                                 B) Sophokles  
C) Euripides                                    D) Homer
60. Wenn Personen, v. a. Kinder, in ein fremdsprachiges Umfeld versetzt werden, in dem sie – beiläufig oder gewünschtermaßen – die fremde Sprache erwerben, heißt die Methode  
A) Abduktion                                 B) Immersion  
C) Induktion                                    D) Deduktion
61. Grob schematisch heißt es: Methodik handelt vom ----- und Didaktik vom *Was*.  
A) *Wessen*                                    B) *Wozu*                                    C) *Warum*                                    D) *Wie*
62. Dass die Sprache aus Zeichen und jedes Zeichen aus zwei Teilen, einem Lautbild (Signifikant) und einer Vorstellung (Signifikat) besteht, wurde von ----- postuliert.  
A) Georg Lukacs                                B) Jakob Grimm  
C) Ferdinand de Saussure                     D) Wilhelm Schlegel
63. Dem PI-Modell (Process of Induction) nach ist das Beispiel „*Wenn ich meine Katze streichele, wird sie schnurren*“  
A) vorhersagend                                B) kategorisch, speziell  
C) handlungsaktivierend                     D) assoziativ



64. Zu der Gruppe Göttinger Sieben zählen auch  
 A) Hans und Nelly Sachs  
 B) Jakob und Wilhelm Grimm  
 C) Clemens Brentano und Bettina Brentano  
 D) Hans und Sophie Scholl
65. Schluss vom Allgemeinen auf das Besondere wird verstanden als  
 A) reduktives Verfahren                      B) abduktives Verfahren  
 C) deduktives Verfahren                    D) induktives Verfahren
66. Die Rezeptionsästhetik, eine Richtung der Literaturtheorie und ihr nachfolgenden Kunsttheorien, ist gelegentlich auch nach ihrem Ursprungsort als ----- bezeichnet.  
 A) Moskauer Schule                      B) Prager Schule  
 C) Berliner Schule                        D) Konstanzer Schule
67. Die Zentralgestalt in Form eines Insekts findet man in Kafkas  
 A) Das Schloß                                B) Amerika  
 C) Der Prozeß                                D) Die Verwandlung
68. *Die Judenbuche* ist ein bekanntes Werk von  
 A) Annette von Droste-Hülshoff    B) Max Frisch  
 C) Friedrich Dürrenmatt                D) Theodor Fontane
69. „*seidene Stimme*“ ist ein Beispiel für  
 A) Polysemie                                B) Oxymoron  
 C) Synekdoche                                D) Synästhesie
70. Die Wiederholung eines Wortes oder mehrerer Wörter am Anfang aufeinanderfolgender Sätze (Satzteile), um die Wirkung zu steigern heißt  
 A) Assonanz                                B) Anapher  
 C) Apiosopese                                D) Alliteration
71. Einer der wichtigsten Exponenten der Grammatik-Übersetzungs-Methode war  
 A) W. Popp                                    B) Wilhelm Viëtor  
 C) W. Hübner                                D) Karl Julius Ploetz
72. In Deutschland wurde die kommunikative Methode insbesondere von ----- propagiert und gefördert  
 A) Wilga Rivers                              B) Hans-Eberhard Piepho  
 C) Johann Valentin Meidinger    D) Robert Lado
73. Wer hat den Text der Nationalhymne der BRD gedichtet?  
 A) August Heinrich Hoffmann von Fallersleben  
 B) Heinrich Heine  
 C) Walther von der Vogelweide  
 D) Hartmann von Aue

74. Das Europäische Parlament hat seinen Sitz in  
 A) Berlin B) Straßburg  
 C) Bonn D) Paris
75. Wählbar ist grundsätzlich jeder, der seit mindestens einem Jahr die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und am Wahltag das ----- Lebensjahr vollendet hat, ...  
 A) achtzehnte B) einundzwanzigste  
 C) fünfundzwanzigste D) fünfunddreißigste
76. Am 14. Juni 1985 unterzeichneten die Vertreter der fünf EG-Mitgliedstaaten Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlande und Luxemburg im deutsch-französisch-luxemburgischen Dreiländereck bei Schengen das *Schengener Übereinkommen*. Wo liegt Schengen?  
 A) In Belgien B) In Deutschland  
 C) In Luxemburg D) In Frankreich
77. Wieviele Kantone hat die Schweiz?  
 A) 25 B) 26  
 C) 27 D) 28
78. „Der Rennsteig“ ist  
 A) eine Bergbahn B) eine Autobahn  
 C) eine Fahrbahn D) ein Wanderweg
79. Die erste promovierte deutsche Ärztin (1755) war  
 A) Dorothea Christiane Erxleben  
 B) Franziska Tibertius  
 C) Hope Bridges Adams Lehmann  
 D) Marianne Theodore Charlotte
80. Eine jährlich stattfindende Segelregatta wird seit Ende des 19. Jahrhunderts ----- ausgetragen.  
 A) in Bremerhaven B) in Bremen  
 C) in Kiel D) in Hamburg
81. Das wichtigste der „Grundgesetze“ des Heiligen Römischen Reiches war  
 A) der goldene Adler B) die goldene Bulle  
 C) die goldene Ente D) der goldene Hahn
82. Der Deutsche Zollverein trat im Jahr ----- in Kraft.  
 A) 1815 B) 1825  
 C) 1834 D) 1861

83. Die ----- am 15. Mai 1525 war eine der bedeutendsten Schlachten während des Deutschen Bauernkriegs.  
 A) Völkerschlacht bei Leipzig    B) Kesselschlacht bei Smolensk  
 C) Schlacht bei Waterloo        D) Schlacht bei Frankenhausen
84. Wann fand die *Berlin-Blockade* statt?  
 A) 1948 – 1949                      B) 1949 – 1950  
 C) 1951 – 1952                      D) 1961 – 1962
85. Der auf dem Brandenburger stehende zweirädrige Streitwagen heißt  
 A) Reitwagen                          B) Quadriga  
 C) Drechsler                          D) Sichelstreitwagen
86. Der längste Eisenbahntunnel der Welt ist der  
 A) Eurotunnel                        B) Lötschberg-Basistunnel  
 C) Koralmtunnel                      D) Gotthard-Basistunnel
87. J. S. Bach, der berühmte deutsche Komponist wurde 1685 in ----- geboren.  
 A) Eisenach                          B) Leipzig  
 C) Dresden                            D) Weimar
88. Der Donauwalzer (*An der schönen blauen Donau*) wurde von ----- komponiert  
 A) Ludwig van Beethoven        B) Johann Strauß  
 C) Wolfgang Amadeus Mozart    D) Joseph Haydn
89. 1871 wurde König Wilhelm I. von Preußen zum Deutschen Kaiser in ----- aufgerufen.  
 A) München                          B) Rom  
 C) Versailles                        D) Berlin
90. Das Deutsche Museum, das größte naturwissenschaftlich-technische Museum der Welt, befindet sich in  
 A) Bonn                                B) Köln  
 C) Frankfurt                         D) München
91. -----, das Wappentier des Bundeswappens, war das Herrschaftszeichen der römischen Kaiser  
 A) Die Falke                          B) Der Adler  
 C) Die Lerche                        D) Der Spatz
92. Die Farben Gold, Rot und Schwarz dienten erstmals auf dem Wartburgfest ----- als Erkennungszeichen der deutschen Burschenschaft.  
 A) 1817                      B) 1848                      C) 1871                      D) 1917

93. Der ----- ist Nationalfeiertag, der Tag der Deutschen Einheit.  
A) 3. November                      B) 7. November  
C) 3. Oktober                         D) 7. Oktober
94. ----- ist oft als „Lokomotive“ des „Wirtschaftswunders“ bezeichnet.  
A) Konrad Adenauer                 B) Theodoer Heuss  
C) Kurt Schumacher                 D) Ludwig Erhard
95. Der Begriff, die Vogelfluglinie, die Flugroute der Kraniche und anderer arktischer Wasservögel, wurde auf die direkte Verkehrsverbindung zwischen ----- und Hamburg in Deutschland über die Ostsee übertragen  
A) Helsinki in Finnland             B) Kopenhagen in Dänemark  
C) Malmo in Schweden             D) Oslo in Norwegen
96. Teacher-centred instruction is called  
A) experiential learning             B) co-operative learning  
C) frontal instruction                 D) participatory learning
97. The poems of over a hundred and fifty known poets from the middle of the 12<sup>th</sup> century to the end of the 13<sup>th</sup> century have come down to us in ----- codices.  
A) 8                                        B) 7  
C) 6                                        D) 5
98. By introducing the idea of dialogue and character interaction this playwright changed western literature forever  
A) Sappho                                B) Aeschylus  
C) Euripedes                            D) Sophocles
99. Literary theory can be traced back to  
A) Sappho                                B) Aristoteles  
C) Euclid                                 D) Plato
100. The capital of Liechtenstein is  
A) Vaduz                                 B) Sargans  
C) Chur                                  D) Feldkirch
101. The oldest German university is located in  
A) Heidelberg                         B) Greifswald  
C) Berlin                                 D) Jena
102. The man behind the pedagogical concept *Lernen durch Lehren* is  
A) James Asher                        B) Maximilian Berlitz  
C) Gerhard Bach                      D) Jean-Pol Martin

103. A variety of language that is unique to a person, as manifested by the patterns of vocabulary, grammar and pronunciation that he or she uses is defined as  
 A) toneness B) monolingualism  
 C) an idiolect D) a dialect
104. Stress as a suprasegmental feature plays a crucial role in  
 A) Telugu B) Malayalam  
 C) English D) Gujarati
105. A sequence of same consonants is called -----  
 A) a cluster B) gemination  
 C) repetition D) duplication
106. A group or sequence of letters that appear together in a syllable without a vowel between them is called  
 A) an alphabet B) a clause modifier  
 C) juxtaposition D) a consonant cluster
107. A manner of articulation of fricative and affricate consonants, made by directing a stream of air with the tongue towards the sharp edge of the teeth, which are held close together may be called  
 A) palatalisation B) bilabialisation  
 C) sibilance D) whispering
108. A provincial, rural, or socially distinct variety of a language that differs from the standard language, especially when considered as substandard is called  
 A) Dialect B) Idiolect  
 C) Slang D) Variant
109. The study of word structure is termed as  
 A) morphology B) semantics  
 C) syntax D) phonology
110. The rhythm, stress, and intonation of speech is called  
 A) phonemics B) phonetics  
 C) phonology D) prosody
111. The study of the meaning of words regardless of their phonetic expression is  
 A) phonology B) syntax  
 C) morphology D) semasiology
112. The concurrent use of more than one language, or language variety, in conversation is called  
 A) interference B) code switching  
 C) bilingualism D) cliché

113. A variety of a language used for a particular purpose or in a particular social setting is called  
 A) interference    B) transference  
 C) a register    D) a cliché
114. A school of literary criticism and literary theory having mainly to do with structural purposes of a particular text is the definition for  
 A) Marxism    B) Formalism  
 C) Aestheticism                                        D) Pragmatism
115. The word "pedagogy" literally means  
 A) to tutor the child                                B) to lead the child  
 C) to train the child                                D) to teach the child
116. His magnum opus, the posthumous *Ethics* in which he opposed Descartes' mind-body dualism, has earned him recognition as one of Western philosophy's most important contributors. Who is it?  
 A) Baruch Spinoza                                    B) Wilhelm Leibniz  
 C) Rene Descartes                                    D) Ludwig Wittgenstein
117. "*Reason has always existed, but not always in a reasonable form.*" This quote is ascribed to  
 A) Karl Marx    B) Friedrich Engels  
 C) Friedrich Hegel                                 D) Friedrich Nietzsche
118. *Critique of Pure Reason* was written by  
 A) Spinoza    B) Karl Marx  
 C) Immanuel Kant                                 D) Arthur Schopenhauer
119. Amongst the founding figures of Existentialism are Søren Kierkegaard, Friedrich Nietzsche, Fyodor Dostoevsky and -----  
 A) August Comte                                    B) Ernst Mach  
 C) Walter Kaufmann                              D) Franz Kafka
120. The main areas of study in philosophy today include metaphysics, epistemology, logic, ethics, and -----  
 A) art    B) architecture  
 C) aesthetics                                         D) axioms

\*\*\*\*\*